

Kinder und Jugendliche in ihrer Trauer begleiten

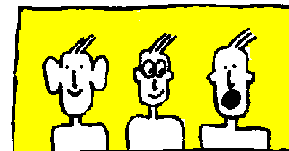
MEDIENLISTE

Diareihen (04), Videos (02), DVDs (06)

MEDIENVERLEIH der Diözese Linz

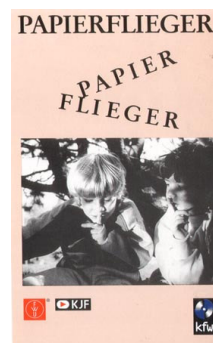
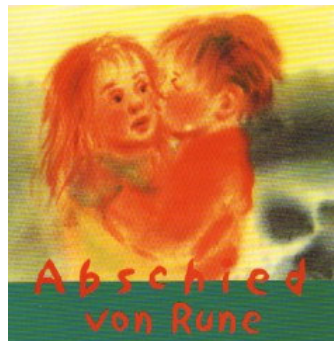
Kapuzinerstr.84,4020 Linz, Telefon (0732) 7610-3883

Fax Nummer 7610-3819



www.dioezese-linz.at/medienverleih / E-mail medienverleih@dioezese-linz.at

Jänner 2011



Abschied von Rune / 040352

Wenche Øyen, Marit Kaldhol/ D 2002/ Diareihe/ 16 Dias, Textheft + Bilderbuch/ ab 5

Die kleine Sara verliert durch einen Unfall ihren besten Freund Rune. Wie sie dessen Tod und die darauf folgende Zeit ohne ihn erlebt, ist in den 16 Aquarellbildern von Wenche Øyen behutsam nachgezeichnet. Das Begleitheft enthält verschiedene Anregungen für den Einsatz und das gleichnamige Bilderbuch ist bei der Diareihe dabei.

Schlagwort: Tod, Sterben, Abschied, Trauer, Freundschaft, Kindergarten

Anja, Bine und der Totengräber / 022620

Andrea Katzenberger, Andreas Schmidt/ D 1998/ Kurzspielfilm/ 32 Min./ ab 8

Die neunjährige Anja und die gleichaltrige Bine sind die besten Freundinnen. Während Anja nach dem Unfalltod ihres älteren Bruders durch die Mutter überbehütet wurde und ängstlich ist, erkundet Bine mit kindlicher Neugier die Welt und hat auch keine Angst vor den Toten auf dem Friedhof. Trotz eines angeblich angsteinflößenden Totengräbers unternehmen die beiden einen spannenden nächtlichen Ausflug auf den Friedhof und in die Leichenhalle. Eines Tages muss Bine ins Krankenhaus - sie wird nicht wiederkommen. Anja wagt in ihrer Verzweiflung einen einsamen Gang in der Dunkelheit zur Verabschiedung von der in der Leichenhalle aufgebahrten Bine. Sie hat die beste Freundin verloren, aber sie behält das Vorbild an Mut und Lebenslust.

Schlagwort: Familie, Erziehung, Krankheit, Tod, Außenseiter, Identität

Besten Beerdigungen der Welt, Die / 060486

Ute Wegmann, Ulf Nilsson, Eva Eriksson/ D 2008/ Kurzspielfilm + Bilderbuchkino/ 19 Min. educativ plus/ ab 5

Es ist Sonntag und die drei Geschwister Ulf (10 Jahre), Ester (9 Jahre) und Putte (5 Jahre) langweilen sich. Als Ester eine tote Hummel auf der Fensterbank findet, hat sie eine Idee: tote Tiere beerdigen! Jemand muss sich schließlich um sie kümmern. Alle wichtigen Rituale einer christlichen Bestattung lassen die Drei fortan verschiedenen bereits gestorbenen kleinen Tieren angedeihen, die sie auf ihren Streifzügen durch die Natur finden. Schließlich nimmt jeder dabei eine besondere Funktionen ein: Grabredner, Bestatter ... alles, was eben zu einer Beerdigung gehört. Schließlich gründen sie sogar ein Beerdigungsinstitut. Denn ein bisschen Geld könnte man damit vielleicht auch verdienen ... Der Literaturkritiker Christoph Vormweg lobt die "schöne und verspielte Stimmung ... mit vielen wunderbaren leisen Zwischentönen" des Films. Dieser Film basiert auf dem bekannten gleichnamigen schwedischen Bilderbuch von Ulf Nilsson und Eva Eriksson. Die DVD enthält auch das Bilderbuchkino. Der Kurzspielfilm vermittelt an der kindlichen Lebenswelt orientiert Basiswissen zu den zentralen Fragen rund um das Thema "Beerdigung" und den rituellen Umgang mit dem Tod aus christlicher Sicht.

Schlagwort: Beerdigungen, Sterben, Tod, Auferstehung, Bilderbuch, Ethik

Dance Lexie Dance / 022599

Tim Loane, Dave Duggan/ IS 1997/ Kurzspielfilm/ 14 Min. OmU/ ab 10

Die zwölfjährige Laura will Riverdancer sein, wenn sie groß ist. Aber ihre Mutter ist tot, und ob Lexie, der Vater, ihr helfen möchte, steht in den Sternen. Lexie ist Fabrikarbeiter, und Tanzen gehört für ihn zu den Dingen, die man nicht macht. Außerdem ist er völlig damit beschäftigt, sein Leben ohne seine Frau in den Griff zu kriegen. Der Film folgt der Beziehung zwischen Vater und Tochter, zeigt, wie sie schließlich beide tanzen lernen und langsam einen Weg finden, ihren Verlust gemeinsam zu überwinden. (Originalton mit Untertitel OmU)

Schlagwort: Tod, Familie, Erziehung

Du Fehlst / 060174

Bernd Umbreit/ D 2006/ Kurzspielfilm/ 5 Min./ ab 14

Junge Menschen sind überproportional häufig an schweren Verkehrsunfällen beteiligt. Viele verlieren dabei selbst ihr Leben oder verschulden den Tod einer Freundin oder eines Freundes. Die Ursachen liegen häufig in Fahrnerfahrenheit, Selbstüberschätzung, überhöhter Geschwindigkeit oder Alkohol und Drogen. Der Film zeigt, wie eine Gruppe junger Menschen den tödlichen Verkehrsunfall ihres Freundes erlebt, was sie ihm noch hätten sagen wollen - wofür die Zeit aber nicht mehr gereicht hat. Ziel des Films ist es, junge Menschen für Unfallgefahren und sicheres Verhalten im Straßenverkehr zu sensibilisieren und damit dazu beizutragen, tragische Unfälle junger Fahrer zu verhindern.

Schlagwort: Tod, Trauer, Verkehrsunfall, Jugend

Jessie / 022136

Patrick van Hauten/ B 1995/ Dokumentation/ 15 Min./ ab 8

Jessie erzählt die Geschichte über die Freundschaft zweier an Krebs erkrankter Kinder. Indem sie füreinander da sind und gegenseitig helfen, zeigt er auf, wie wichtig Verständnis und Solidarität überhaupt, besonders aber im Angesicht des bevorstehenden Todes sind. Jessie ist ein Film, der ohne Worte auskommt und trotzdem sehr viel über den wünschenswerten Umgang von Menschen untereinander aussagt.

Schlagwort: Krankheit, Leid, Hoffnung, Sterben, Tod

Kannst du pfeifen, Johanna / 060027

(DVD EDUCATIV) /

Rumle Hammerich/ S 1995/ Spielfilm/ 57 Min./ ab 6

Um eines beneidet der zehnjährige Berra seinen besten Freund Uffe - dass dieser so einen netten Großvater hat. Uffe hat eine Idee, wie er Berra helfen kann: Sie gehen ins Altersheim, wo sie einen Großvater "adoptieren" wollen. Der alte Nils scheint genau der Richtige zu sein und ist auch bereit die Rolle zu übernehmen. Er lädt die Kinder in die Cafeteria des Altenheims ein, wo der Pakt besiegelt wird. Nils mag allerdings keine Schweinshaxen in Gelee wie Uffes Großvater, und er kann auch nicht wie dieser mit ihnen angeln gehen. Aber er hat Orientierungsschwierigkeiten und darf sich nicht so weit vom Heim entfernen. Aber er nimmt sie mit auf einen kleinen Ausflug, wo sie an einem geheimen Platz einen Garten anlegen. Dabei pfeift er fröhlich vor sich hin - "Kannst du pfeifen, Johanna" heißt das Lied. Eines Abends nimmt der alte Mann Berra das Versprechen ab, richtig pfeifen zu können, wenn sie sich das nächstmal treffen. Berra gibt sich viel Mühe und übt fleißig. Schließlich ist es soweit, und er macht sich mit Uffe auf den Weg, Nils sein neues Können vorzuführen. Aber Nils ist nicht mehr da. Eine Schwester sagt den Kindern, er sei gestorben und werde am Samstag beerdigt. Die beiden gehen zu Nils Beerdigung. In der Kapelle fängt Berra plötzlich an zu pfeifen: "Kannst du pfeifen, Johanna".

Schlagwort: Alter, Tod, Freundschaft, Sterbebegleitung, Generationsprobleme, Senioren

Leb wohl, Lieber Dachs / 040400

/ Kinder lernen Bücher lieben

Susan Varley/ D 1986/ Diareihe/ 20 Dias/ ab 5

Der an Hilfsbereitschaft überaus beliebte alte Dachs spürt, dass er bald sterben wird, fürchtet sich aber nicht vor dem Tod, denn "Sterben bedeutet ihm nur, seinen Körper zurückzulassen", seinen Körper, der schwach und müde geworden ist. Seine einzige Sorge ist, wie seine Freunde, der Frosch und der kluge Fuchs, das Kaninchen und der empfindsame Maulwurf, seinen Tod aufnehmen werden.

Schlagwort: Auferstehung, Bilderbücher, Tod, Abschied, Kindergarten, Trauer

Mama ist tot - Wie Kinder trauern / 022084

Isabel Löchte/ D 1995/ Dokumentation/ 30 Min./ ab 14

Drei Beispiele aus drei Familien: Wenn Mama oder Papa stirbt, was wird dann aus den Kindern? Kinder und Erwachsene erzählen über ihre Gefühle und Schwierigkeiten und enthüllen implizit die Psychologie des Abschiednehmens: Tod und Trauer sind das eine, Schmerz, Wut und Schuldgefühle das andere. Ein nachdenklicher Film, der an keiner Stelle sentimental wird, sondern in stiller Ernsthaftigkeit seinem Thema nachgeht und zudem noch Hinweise auf unterstützende Hilfsangebote gibt.

Schlagwort: Tod, Familie, Trauer

Maybe / 060111

Stefan Thumfart/ A 2004/ Kurzspielfilm/ 6 Min./ ab 14

In Rückblende erzählt der Film den Verlust des Freundes bei einem Verkehrsunfall. Die Trauer, die Tränen und der Abschied kommt in einem eigens komponierten Lied zum Ausdruck! (Schülerfilmprojekt der HBLA - Bad Ischl)

Schlagwort: Tod, Trauer, Jugend

Nachts das Leben / 060356

Julia Schwarz/ D 2007/ Kurzspielfilm/ 15 Min./ ab 14

Eine ganz normale Nacht in dem Leben von vier ganz normalen Menschen, von denen zwei das wohl Schlimmste erlebt haben, das einem Menschen passieren kann: den Verlust des eigenen Kindes.

Schlagwort: Liebe, Sinn des Lebens, Tod, Sterben

Papa / 060180

Piotr. J. Lewandowski/ D 2003/ Kurzspielfilm/ 12 Min./ ab 14

David und sein Sohn Joseph versuchen nach dem Tod von Sarah, der Frau bzw. Mutter alleine zurecht zu kommen. Joseph braucht seinen Vater mehr denn je, aber David ist noch sehr traurig und auch wütend. So muss Joseph seinen Vater trösten ... Eine sensible Studie über Trauer(arbeit) bei Männern.

Schlagwort: Trauer, Partnerschaft, Erziehung, Frauen, Männer, Tod

Papierflieger / 060259

Odveig Klyye/ N 2007/ Kurzspielfilm/ 15 Min./ ab 6

Ein Junge wird mit dem Tod seines besten Freundes aus dem Kindergarten konfrontiert. Seine Trauer zentriert sich in der Frage, wo der Freund geblieben ist. Die ihm von Erwachsenen angebotenen klassischen Hilfen kann der traurige Jan nur teilweise nutzen. Durch seine Initiative, seine Beharrlichkeit gelingt es mit Hilfe eines Mannes, die Trauer, um den verlorenen Freund zum "Fliegen" zu bringen.

Schlagwort: Tod, Freundschaft, Gott, Kindergarten, Trauer

Pele und das neue Leben / 040489

Eine Geschichte von Tod und Leben /

Regine Schindler, Hilde Heyduck-Huth/ CH 1997/ Diareihe/ 8 Dias/ ab 5

Pele wohnte in einem Haus am See mit einem wunderschönen Garten. Das Schönste aber war ihm sein Freund Tomo, mit dem er jeden Tag spielte und die Natur erkundete. Sie bewunderten das Aufkeimen der Pflanzen in einem Gartenbeet: "In ihnen steckt neues Leben." Doch eines Tages kam Tomo nicht mehr zum Spielen. Einsam und verlassen wartete Pele auf seinen Freund. Schließlich erfährt er: Tomo ist tot. Peles Mutter versucht ihn mit verständlichen Bildern des Glaubens zu trösten. Als sichtbares Zeichen dafür werden ihm die gestorbenen Samenkörner, die nun zu neuem Leben aufblühen - so wie Tomo. Meisterhaft und sensibel erzählt von Regine Schindler, die die Todes- und Trauererfahrung von Kindern sehr ernst nimmt und darauf eine vorsichtige Antwort aus dem christlichen Glauben versucht.

Schlagwort: Bilderbücher, Tod, Trauer, Auferstehung, Kindergarten

Rote Jacke, Die / 022214

Florian Braxmeyer/ D 2003/ Kurzspielfilm/ 20 Min./ ab 10

Die rote Jacke aus einer Kleidersammlung für Sarajevo führt einen Jungen, der im Krieg seine Eltern und sein Zuhause verliert, schließlich verwundet nach Deutschland und dort, zu dem Vater des Kindes, dem diese Jacke einmal gehört hat. Diese Geschichte ist märchenhaft, gleichwohl in allen Details realistisch und plausibel erzählt. "Menschen brauchen Menschen" heißt in diesem Fall Anteil nehmen und sich berühren lassen von dem Schicksal eines Kindes, das durch Zufall den Kriegsgräueln in Bosnien entrinnen kann.

Schlagwort: Angst, Krieg, Tod, Flüchtlinge, Bosnien

Sprache der Vögel, Die / 022550

Fred Noczynski/ D 1991/ Spielfilm/ 60 Min./ ab 6

Thomas, ein etwa siebenjähriger Junge, wird vom Tod seines Großvaters überrascht. Durch zahlreiche Rückblenden in die Vergangenheit (Erinnerungen von Thomas) wird deutlich, dass Thomas eine ganz besondere Beziehung zu seinem Opa hat: Er ist für ihn gleichzeitig Vater, bester Freund, Spielkamerad, Vertrauter und großes Vorbild. Mit ihm verbringt Thomas seine ganze Freizeit. Die scheinbar nüchterne Art, mit der die Erwachsenen den Tod des Opas "abwickeln", löst in Thomas Unverständnis aus und lässt ihn dagegen rebellieren ...

Schlagwort: Senioren, Tod, Alter, Sterbebegleitung, Auferstehung, Kinofilme, Kinderkino

Und was kommt nach tausend? / 040339

/ Bilderbuchkino

Anette Bley/ D 2006/ Diareihe/ 23 Dias + Bilderbuch/ ab 5

Die kleine Lisa hat in Otto einen richtig lieben Freund gefunden. Denn der nimmt sich Zeit für sie und weiß alles, vom Garten, über Indianer, bis hin zu Zahlen. Otto ist schon ziemlich alt, er braucht einen Stock und hört nicht mehr so gut. Irgendwann kann er nicht mehr aufstehen, wird immer schwächer und stirbt schließlich. Lisa fühlt sich von ihm verlassen. Zum Glück gibt es da noch Olga, Ottos Frau, die ihr trotz des eigenen großen Kummers liebevoll beisteht. Schließlich spürt Lisa, so wie die Zahlen niemals enden, wird auch Otto für immer ein Teil von ihr sein, selbst wenn sie ihn nicht mehr sehen kann. Anette Bley erzählt einfühlsam von der ersten Begegnung eines Kindes mit dem Tod und den damit verbundenen aufwühlenden Gefühlen. Die eigentliche Kraft des Buches aber rührt von ihren wundervollen Zeichnungen her. Farbintensiv akzentuieren sie Situationen und Gefühle. .

Schlagwort: Bilderbücher, Alter, Tod, Sterben, Kindergarten, Freundschaft